

Jubellied

seinen Brüdern, den Wiener Studenten, am Tage
der Befreiung unseres Vaterlandes aus übervollem
Herzen zugejauchzt

von

Alexander Brix,
Mediziner.

„Will's denn ewig nie im Osten tagen?
„Will dem fessellosen Wort voll Pracht
„Kein begeistert Herz entgegenschlagen?
„Will es ewig ruh'n in ew'ger Nacht?
„Niemand Alles für die Freiheit wagen?“
Draußen habt Ihr es gefragt — gedacht:
„Schlaf ist's nicht, es ist erstarrtes Leben!“ —
Doch die That hat Antwort Euch gegeben.

Eine einzige große, heil'ge Kunde
Drang vom freien Westen uns zum Ohr,
Und vereint zu einem festen Bunde
Stand begeistert das **Studentenforps!**
Ach wir sah'n die allerschönste Stunde!
Wir Studenten brachten sie hervor!
O sei laßt uns Alle glücklich leben,
Die wir Freiheit, Freiheit Euch gegeben!

Freunde nennen wir einander, Brüder!
Denn uns knüpft ein dreimal heilig Band,
Stimmt jubelnd an jetzt Freiheitslieder,
Jauchzt sie durch das ganze Vaterland!
Einen solchen Tag seh'n die nicht wieder,
Welche diesen, diesen nicht gekannt;
Schallen soll's aus Eurem freien Munde:
„Ja! wir sah'n die allerschönste Stunde!“

Zeitung

Verlag des Verlegers, des Herausgebers, des Druckers, des
Verlegers, des Herausgebers, des Druckers, des
Verlegers, des Herausgebers, des Druckers, des

Alexander Str.

Verlag

Die Zeitung ist eine öffentliche Angelegenheit, die
den Interessen der Allgemeinheit dient. Sie soll
die Wahrheit verkünden und die Gerechtigkeit fördern.
Die Redaktion ist für die Richtigkeit der
Mittheilungen verantwortlich. Die Druckerei
trägt die Verantwortung für die Form und die
Ausführung der Druckarbeiten.



Die Zeitung ist eine öffentliche Angelegenheit, die
den Interessen der Allgemeinheit dient. Sie soll
die Wahrheit verkünden und die Gerechtigkeit fördern.
Die Redaktion ist für die Richtigkeit der
Mittheilungen verantwortlich. Die Druckerei
trägt die Verantwortung für die Form und die
Ausführung der Druckarbeiten.

La 1120
G0055